



Erfolgsgeschichten: Im Gespräch mit Gründerinnen und Gründern aus NRW

Ingenieurbüro Thomée

Inhaberin: Dipl.-Ing. Silke Thomée
Branche: Sachverständige: PKW, LKW, Bus
Hauptsitz: Willich
Gründungsjahr: 2011
Mitarbeiter: 15



Warum haben Sie sich selbstständig gemacht?

So konnte ich erfolgreich meine PS auf die Straße bringen.

Nach über 100 Bewerbungen war klar, dass ich auf dem Stellenmarkt in kein gängiges Raster passte. Nachdem mir ein Personalberater auch noch mitteilte, ich wäre außerdem überqualifiziert (Dipl.-Ing. und Prüfsachverständige) und zu alt (45), beschloss ich, ein Unternehmen zu gründen, um genau diese Attribute vorteilhaft zu nutzen.

Im eigenen Unternehmen gibt es eine Fülle von Aufgaben, die zu meiner qualifizierten Ausbildung passen. Heute bin ich nicht zu alt, sondern erfahren.

Was macht Ihr Unternehmen? Was ist das Besondere, die Idee?

Frei nach Aristoteles: "Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile", erstellen wir deutschlandweit monatlich über 600 Gutachten für PKW, LKW, Busse sowie Sonderfahrzeuge. Innerhalb des Unternehmens gibt es klare Standards und Vorgaben, sodass unsere Gutachten bundesweit einheitlich sind.

Die Gutachten werden vor Ort mit einer App auf dem Tablet aufgenommen und gleich kalkuliert. Das geht schneller und wir benötigen keinerlei Papier.



In unserem hochmotivierten Team arbeiten Menschen, die – ähnlich wie ich – auf dem Arbeitsmarkt wenig Chancen hatten.

"Lass es uns einfach mal versuchen."

Mit diesem Satz gesellte sich der erste Kollege vor fast drei Jahren zu mir. Inzwischen sind wir schnell auf 15 Mitarbeiter gewachsen, die von Kiel bis Karlsruhe tätig sind.

Einer profitiert vom anderen, hier sind "jung" und "alt" gemischt. Die einen haben viele Ideen, die anderen die Erfahrung. Es passt ganz einfach.

Was waren und sind Ihre größten Herausforderungen?

Die größte Herausforderung: Mit wenig Schlaf auszukommen.

Die Anfangszeit war hart, 20 Arbeitsstunden waren keine Seltenheit. Neben dem wirtschaftlichen Druck investierte ich zunächst viel Zeit in maßgeschneiderte Softwarelösungen, unter anderem in die Eigenentwicklung eines Management Tools mittels einer Datenbank. So habe ich stets alle relevanten Unternehmenszahlen im Blick.

Nicht zuletzt ist es eine konstante Herausforderung, die Familie und das eigene Unternehmen unter einen Hut zu bringen.

Welche Unterstützungsangebote haben Sie genutzt? Welche waren besonders hilfreich?

Das STARTERCENTER NRW Mittlerer Niederrhein beim Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein (TZN) hat meine Geschäftsidee und meinen Forecast befürwortet. Diese Stellungnahme von fachkundiger Seite konnte ich dann dem Arbeitsamt vorlegen, woraufhin ich einen Gründungszuschuss sowie weitere sechs Monate Arbeitslosengeld bewilligt bekam.

Ohne diese Unterstützung hätte ich den Start in die Selbstständigkeit nicht geschafft.

Was ist für Sie der größte Unterschied in Ihrem Arbeitsalltag im Vergleich zu vorher?

Für mich ist dies vor allem unser Arbeitsklima. Es gibt keine „Pyramidenstruktur“. Wir setzen auf Vertrauen anstatt auf Kontrolle. Entscheidungen treffen wir gemeinsam. Jeder Mitarbeiter teilt sich seine Arbeitszeit frei ein.



Da ich weiß, wie sehr vorübergehende finanzielle Engpässe belasten, besteht für die Mitarbeiter die Möglichkeit, einen zinslosen Kredit zu erhalten. Dies wurde bereits mehrfach genutzt.

Wie bewerten Sie Ihre Lebensqualität? Macht es Sie zufrieden selbstständig zu sein?

Familie und Erfolg im Beruf sind möglich. Dies erlebe ich als alleinerziehende Mutter eines mittlerweile 15-jährigen Sohnes jeden Tag. Es steigert die Lebensqualität enorm und ich freue mich, wenn ich diesen Mut zum Neuanfang weitergeben darf.

Mir ist es gelungen, Menschen von meiner Idee zu begeistern und sie zu motivieren, selber etwas Neues anzupacken. Es macht mich nicht nur zufrieden, sondern auch glücklich, selbstständig zu sein.

Welche Vision haben Sie für Ihr Unternehmen? Wo stehen Sie in 15 Jahren?

Naheliegenderes Ziel ist es, die vorhandenen Arbeitsplätze zu sichern und noch mehr Menschen in Arbeit oder Selbstständigkeit zu bringen.

Zu unseren Kunden zählen Privat- sowie Geschäftsleute, Leasingbanken und auch der TÜV SÜD, mit dem wir einen Partnervertrag haben. Die Partnerschaft mit dem TÜV SÜD gibt uns die notwendige Planungssicherheit.

Ich habe die Vision eines Automobilportals für Privatpersonen, bei dem jedes eingestellte Fahrzeug ein qualifiziertes Wertgutachten erhält. So ist es möglich, Vertrauen und Zuversicht in den privaten Autokauf zurückzubringen.

Weitere Gründergeschichten vermitteln wir auf Anfrage gerne und/oder stellen den Kontakt zu Silke Thomée, der Geschäftsführerin von IB Thomée, her.